



Product Service

(1) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsmäßigen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – **Richtlinie 2014/34/EU**

(3) Nummer der EU-Baumusterprüfbescheinigung:

TPS 21 ATEX 092005 0010 X Ausgabe 01



(4) Gerät: Metalldetektor
 DETECTION UNIT RG ***-GO-EX | DETECTION UNIT RF ***-GO-EX

(5) Typ:

Detection Unit RG 50-GO-EX	Detection Unit RF 50-GO-EX
Detection Unit RG 80-GO-EX	Detection Unit RF 80-GO-EX
Detection Unit RG 100-GO-EX	Detection Unit RF 100-GO-EX
Detection Unit RG 120-GO-EX	Detection Unit RF 120-GO-EX
Detection Unit RG 150-GO-EX	Detection Unit RF 150-GO-EX
Detection Unit RG 200-GO-EX	Detection Unit RF 200-GO-EX
Detection Unit RG 250-GO-EX	Detection Unit RF 250-GO-EX

(6) Hersteller: Sesotec GmbH
 (7) Anschrift: Regener Str. 130
 94513 Schönberg / DEUTSCHLAND

(8) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(9) Die TÜV SÜD Product Service GmbH bescheinigt als notifizierte Stelle Nr. 0123 nach Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 26. Februar 2014 die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht 713213601 festgelegt.

(10) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN ISO 80079-36:2016	EN ISO 80079-37:2016
EN IEC 60079-0:2018	EN ISO 60079-31:2014

(11) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(12) Diese EU-Baumusterprüfung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.

(13) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:



Product Service

Detection Unit RG ***-GO-EX bzw. Detection Unit RF ***-GO-EX in allen Tastrohnenweiten	⊕	II 1/2 D	Ex h tb	IIIC	T85°C	Da/Db
	⊕	II 1/- D	Ex h	IIIC	T85°C	Da/-
Control Unit GENIUS ONE EX Umgebungstemperaturbereich für alle Kombinationen	⊕	II 2 D	Ex tb	IIIC	T85°C	Db
					-10°C ≤ T _a ≤ 50°C	

Zertifizierstelle Explosionsschutz
Ridlerstraße 65, 80339 München

München, 20.09.2021


digital signiert durch U. Jacobs am 20.09.2021
Dipl.-Ing. Ulrich Jacobs



- (14) **Anlage**
- (15) **EU-Baumusterprüfbescheinigung TPS 21 ATEX 092005 0010 X** Ausgabe 0
- (16) Beschreibung der Geräte:

Die Metalldetektoren der Baureihen DETECTION UNIT RG und DETECTION UNIT RF sind Geräte zur Untersuchung von Schüttgütern in Freifall-Förderleitungen. Diese detektieren alle magnetischen und nicht-magnetischen Metallverunreinigungen (Stahl, Edelstahl, Aluminium, ...) – selbst, wenn diese im Produkt eingeschlossen sind.

Eingesetzt wird die DETECTION UNIT RG/RF vor allem in der Lebensmittelindustrie bei Produkten wie Gewürzen, Mehl, Milchpulver oder in der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit ähnlichen Applikationen und entsprechenden hygienischen Anforderungen.

Der Unterschied zwischen DETECTION UNIT RG und DETECTION UNIT RF liegt in der verbauten Metallsuchspule. Bei der DETECTION UNIT RF wird eine Spule mit etwas größeren Außenabmessungen verwendet, um noch höhere Empfindlichkeiten zu erzielen. Der generelle Aufbau, wie Abdichtung Anschlussgehäuse und Verguss, ist identisch.

Die Steuerung beider Systeme erfolgt durch eine Control Unit GENIUS ONE (EX).

Technische Daten:

Bezeichnung		Wert(e)
DETECTION UNIT RG ***-GO-EX und DETECTION UNIT RF ***-GO-EX		
	DETECTION UNIT und Elektronikgehäuse	Edelstahl 1.4301 (AISI 304)
	Tastrohr	PTFE-EL
	Betriebsspannung	100-240 VAC, N, PE
	Maximale Stromaufnahme	0,8-0,4 A (Nennstrom 0,5 A-0,25 A)
	Max. Betriebsfrequenz Detektor	600 kHz
Nennweite(***):		50, 80,100,120,150, 200, 250 [mm]
Produkttemperatur		-10°C bis +80°C
Umgebungstemperatur		-10°C bis +50°C
Klimatische Bedingungen		25-85% rF, nicht betauend
Schüttgut:		Pulver, feinkörnige Schüttgüter, Granulat, Flakes, usw.
Materialfluss:		Freier Fall (Materialrückstau in das Gerät ist unzulässig)
Max. Fallhöhe der Schüttgüter:		3m über Geräteoberkante
Max. zulässiger Druck in der Förderleitung:		Drucklose Förderung
Ex-Zonen	Innen	20
	Aussen	21
		keine
Mindestzündenergie der Stäube:		≥ 1 mJ
Zündtemperatur Stäube:		> 127,5°C
Glimmtemperatur Stäube:		> 160°C



Product Service

- (17) Prüfbericht: 713213601
- (18) Besondere Bedingungen für die Verwendung:
- Mit der Detection Unit RG ***-GO-EX bzw. Detection Unit RF ***-GO-EX dürfen nur Pulver oder andere Produkte gemäß den Angaben in den Technischen Daten (Punkt 3.2 Betriebsanleitung) untersucht werden.
 - Die mit dem Hersteller abgestimmten, spezifischen Betriebsdaten (Checkliste) sind zwingend einzuhalten.
 - Die der Detection Unit RG ***-GO-EX bzw. Detection Unit RF ***-GO-EX vor- und nach-geschaltete Apparate/Anlagenteile müssen so explosionsgeschützt ausgeführt sein, dass dort keine Explosion entstehen kann oder aber eine Explosion nicht in den Separator hineinwirken kann.
 - Sind vor- und nachgeschaltete Apparate / Anlagenteile durch konstruktive Explosionsschutzmaßnahmen (z.B. explosionsdruckstoßfeste Bauweise) geschützt, dann ist der Metallseparator von diesen Teilen explosionstechnisch zu entkoppeln. Für die explosionstechnische Entkopplung sind nur Entkopplungssysteme (Schutzsysteme, z.B. Berstscheiben oder Zellradschleusen) zu installieren mit einem Eignungsnachweis nach RL 2014/34/EU.
 - Die Hinweise in dieser Betriebsanleitung sind unbedingt einzuhalten, das betrifft insbesondere die zulässigen Umgebungs- und Schüttguttemperaturen, die zulässige freie Fallhöhe der Schüttgüter und den Ausschluss bestimmter aggressiver Fördergüter und Umgebungsmedien sowie die Notwendigkeit der Geräteerdung.
- (19) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:
durch unter (9) aufgeführte Normen abgedeckt.